

# Segen im Karree

Regionales Gemeindemagazin für Gropiusstadt-Dreieinigkei

Juni/Juli  
August  
September

2026



»Auf, auf, mein **HERZ**, mit Freuden«

Mit Paul Gerhardt durch den Sommer.



Evangelische  
Kirchengemeinde  
in der Gropiusstadt



Zentrum  
Dreieinigkei  
Kirchengemeinde Diakonie  
Kindertagesstätte

Nur! Hermannstraße 140  
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER  
70 JAHREN  
DAS BESTATTUNGSHAUS  
IHRES VERTRAUENS  
IM FAMILIENBESITZ

**PETER**

**BESTATTUNGSHAUS  
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln  
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm

Bestattungsvorsorge,  
Beratung jederzeit:

**625 10 12**

TAG und NACHT  
auf dem Hof



**BVC**  
IT-LÖSUNGEN

**SYSTEMHAUS:**  
Individuelle  
IT-Lösungen  
für Unternehmen,  
Verwaltung und  
Bildungseinrichtungen

**Computer &  
Zubehör**  
Verkauf, Epson Service  
Center und Werkstatt  
direkt in Rudow

PC-Konfiguration, Drucker, Server, Netzwerke und  
Administration mit eigener Werkstatt bei Ihnen vor Ort.

BVC Computerhandels GmbH  
Zwickauer Damm 5 · 12353 Berlin  
[www.bvc-computer.de](http://www.bvc-computer.de)



**André Putzer**  
(ehemals Malermeister W. Schrodt)  
führt Maler- und Tapezierarbeiten für  
Privat und Industrie aus  
Tel. 818 91 945  
Funk 0179/49 09 753

Ihr familiärer Bestatter  
im Blumenviertel Rudow  
**Der Mobile Bestatter  
Wolfgang Becker**



Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen  
Wir besuchen Sie zu Hause,  
denn da fühlen Sie sich geborgen.  
Wir sind ständig für Sie da.  
Tel.: 30 36 49 28

**Praxis für Physiotherapie**

S. Kühne

M. Wandel

Neuköllner Str. 212  
(Bus 171, 172 Efeuweg/Amikaweg)  
Tel./Fax 66 62 27 29 / 32

- Krankengymnastik · Natur-Moorpackungen
- Manuelle Therapie · Heißluft- u. Eisanwendungen
- Erwachsenen-Bobath · Schlingentisch
- Fußreflexzonen-therapie · Hausbehandlungen
- med. Massagen · Lymphdrainage

Öffnungszeiten:  
Mo - Do 8 - 19 Uhr  
Fr 8 - 16 Uhr und nach Vereinbarung



**...einfach schöner LESEN...**

Romane, eBooks,  
Kinder- und Schulbücher, Holzspielzeug  
& mehr

Regelmäßig Autorenlesungen!  
Die Buchhandlung mit Webshop  
im Süden Neuköllns!

**LEPORELLO**

[www.leporello-buch.de](http://www.leporello-buch.de) · Krokusstr. 91 · Tel. 665 261 53 · Geöffnet Mo-Fr 10-18.30, Sa 9-14 Uhr · direkt in der Straße

**apotheke wutzkycenter**



IHR PARTNER SEIT 1968

Inh. N. Kupsch  
Telefon 030-661 26 74  
E-Mail: [info@apo-wutzky.de](mailto:info@apo-wutzky.de)

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 8:30 - 19 Uhr · Sa: 8 - 16 Uhr

**Rechtsanwalt  
JAN BUCHHOLZ**

Wildhüterweg 38, Buckow  
(neben REWE), Bus 172  
[www.kanzleibuchholz.de](http://www.kanzleibuchholz.de)

**VERKEHRSRECHT  
STRAFRECHT**

Tel. 604 32 36

**Kawalek  
Schneebeseitigung**

Otto-Franke-Str. 76-78 12489 Berlin  
Tel. 743 44 51 Mo - Fr 9-15 Uhr

»Ihr Klempner«  
Brüsch Heizungs und Sanitär  
GmbH

Groß-Ziethener Chaussee 17  
12355 Berlin, ☎ 663 30 58

**MALERMEISTER  
Stephan Piehl**



Asternring 33, 15745 Wildau  
Tel. 03375 529 8660  
Mobil 0171 214 99 09

[info@piehl-berlin.de](mailto:info@piehl-berlin.de) [www.piehl-berlin.de](http://www.piehl-berlin.de)

## LIEBE LESER:INNEN,

»Auf, auf, mein Herz, mit Freuden« – mit diesen Worten von Paul Gerhardt gehen wir in den Sommer. Die Tage werden länger, Licht und Wärme ziehen uns nach draußen, und vieles lädt dazu ein, aufzubrechen: zu Spaziergängen, Begegnungen, Reisen oder einfach zu Momenten des Innehaltens unter freiem Himmel.

Paul Gerhardt verstand es, Gottes Nähe mitten im Alltag zu besingen – in Freude und Dankbarkeit, aber auch in den Herausforderungen des Lebens. Seine Lieder erinnern daran, dass Gottes Güte nicht an besondere Orte oder Zeiten gebunden ist. Sie begegnet uns im Duft des Sommers, im Lachen von Kindern, im Grün der Bäume und in offenen Türen. Bei unserer sommerlichen regionalen Gottesdienstreihe, unserem Sommerkarussell, haben Sie Gelegenheit, die vielfältige Schönheit des Sommers in den Liedern von Paul Gerhardt zu entdecken – herzliche Einladung!

Im Pfarrsprengel Gropiusstadt-DreieinigkeIt wünschen wir Ihnen einen Sommer voller kleiner und großer Freuden – und Gottes Segen auf allen Wegen. Möge diese Ausgabe Sie begleiten, inspirieren und ermutigen, mit wachem Herzen die Spuren Gottes zu entdecken – mitten im Sommer und mitten im Leben. Wir freuen uns auf Sie,

*Ihre Pfn. Dr. Sophie Tätweiler*

## INHALT

- 3 Editorial**
- 4 Monatsspruch**
- 5 Aus unseren Gemeinden**
- 7 Gemeinsam**
- 8 Einblick**
- 9 Kasualien**
- 10 Ausblick**
- 16 Sommersegnen**
- 18 Rückblick**
- 22 Kontakte**
- 23 Buchtipp**
- 24 Gottesdienste**
- 26 Wochenübersicht**
- 28 Gemeindecafés**

**Herausgeber:** Pfarrsprengelrat des  
Pfarrsprengels Gropiusstadt-DreieinigkeIt

**Redaktion:** U. Fischer, S. Gensler, P. Haschke-  
Dreßke, Pfr. B. Quispe Cárdenas, Pfn. Dr. S.  
Tätweiler ▶ [redaktion@segnimkarree.de](mailto:redaktion@segnimkarree.de)

**V.i.S.d.P.:** P. Haschke-Dreßke, Pfr. B. Quispe  
Cárdenas

Namentlich gekennzeichnete Beiträge ent-  
sprechen nicht in jedem Falle der Redaktions-  
meinung.

**Auflage:** 3.000 Stück

**Druck:** Druckerei Ninas

**Design:** Katrin Alt, hellowork.de

**Titelbild:** istock Nikada

**Redaktionsschluss für Oktober/November**  
4. September 2026

**Erhalt des Gemeindemagazin per Post  
oder Mail**

Gerne versenden wir das gedruckte Gemein-  
demagazin auch postalisch für einen Kostenbeitrag  
von 18,- Euro. Bitte Nachricht an die Gemein-  
büros.

Erhalt des neuen Gemeindemagazins per E-Mail  
▶ [oeffentlichkeit@3einigkeit.de](mailto:oeffentlichkeit@3einigkeit.de)

**Kontoverbindungen:**

Ev. Kirchengemeinde in der Gropiusstadt  
Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Süd  
IBAN DE53 1005 0000 4955 1901 68

BIC BELADEBEXXX

Ev. DreieinigkeItskirchengemeinde:  
Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Süd  
IBAN DE06 1005 0000 4955 1901 41

BIC: BELADEBEXXX

**Betreff:** Für das Gemeindemagazin

## »ES STRÖME DAS RECHT WIE WASSER«

Eine Botschaft für unseren Sprengel

Der Prophet Amos spricht in eine Zeit äußerer Sicherheit und inneren Zerfalls. Im Nordreich Israel blühte der Wohlstand – aber nur für wenige. Die Reichen lebten in Luxus, während die Armen immer weiter an den Rand gedrängt wurden. Und mitten in diese Ungerechtigkeit hinein feierte man prachtvolle Gottesdienste. Musik, Opfer, Feste – alles beeindruckend. Doch Gott sagt durch Amos: »Tu weg von mir das Geplärr deiner Lieder!« Denn der Gottesdienst war schön, aber der Alltag ungerecht.

Dann folgt der Satz, der bis heute, wie ein Weckruf klingt:

**Es ströme  
das Recht  
wie Wasser  
und die  
Gerechtigkeit  
wie ein nie  
versiegender  
Bach.**

AMOS 5,24

Monatsspruch Juli 2026

Diese Worte begleiten uns durch diesen Sommer. Denn auch wir leben in einer vielfältigen Nachbarschaft, in der Menschen sehr unterschiedliche Lebensgeschichten tragen. Manche kämpfen mit Sorgen, Einsamkeit oder Armut. Andere engagieren sich ehrenamtlich, helfen, halten unsere Gemeinschaft zusammen – oft leise und ohne Anerkennung. Gerade in den Sommermonaten, wenn vieles leichter wirkt, dürfen wir nicht vergessen, wie viele Menschen Kraft, Nähe und Unterstützung brauchen.

Gott ruft uns als Gemeinden dazu, nicht nur schöne Worte zu machen, sondern einander im Alltag beizustehen. Gerechtigkeit beginnt dort, wo wir einander wahrnehmen: wo wir zuhören, teilen, schützen, stärken. Wo wir nicht wegschauen, sondern hinschauen. Wo wir fragen: »Was braucht mein Nächster?« So wird aus einem Bibelwort ein Lebensstrom, der unsere grünen Straßen und Häuser berührt.

Martin Luther King hat diesen Vers aus Amos immer wieder zitiert. Für ihn war Gerechtigkeit kein fernes Ideal, sondern eine Bewegung, die das Leben verändert. Er sagte: »Gerechtigkeit ist Liebe, die sich in der Öffentlichkeit zeigt.« Und er erinnerte daran, dass Gerechtigkeit nicht aufgeschoben werden darf, weil sie das Lebensrecht jedes Menschen ist.

Wenn Gottes Gerechtigkeit fließt wie Wasser, entsteht neues

Leben, auch hier bei uns in unserem Sprengel. In unseren Begegnungen. In unseren Gesprächen. In unserer Nachbarschaft. In den Gruppen unserer Gemeinden. In Projekten, die Menschen einladen, zusammen zu sein. Mit allen Akteurinnen und Akteuren in unserer Umgebung.

Lasst uns in diesem Sommer Quellen der Hoffnung sein – für unsere Gemeinden in der Gropiusstadt, für Dreieinigkeitskirche, für alle, die hier leben.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit mit vielen guten Momenten und Gottes Begleitung.

*Ihr Pfarrer Brayán Quispe Cárdenas*



## LIEBE GEMEINDE,

unser regionales Gemeindemagazin erlangte viel Zustimmung von Ihnen als Leser:innen – herzlichen Dank dafür. Wie es bei Erstausgaben oft so ist, gab es auch einige Kritikpunkte, die wir in das nun erscheinende Gemeindemagazin für die Monate Juni–September aufgenommen haben.

Gerne möchten wir Sie mit dem Monatsspruch für Juni grüßen, Hebr. 13,3: Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib.

Ein Bibelspruch, der sehr nachdenklich stimmt. Unsere Welt wird durchzogen von Kriegsgeschehnissen, von Politikern, die mit ihrer Politik scheinbar nicht an die Nächsten denken und nicht an das humanitäre Leid in vielen Gebieten unserer Erde. Die Schöpfung zu bewahren, dafür steht die Kirche, und auch die Arbeit in unseren Gemeinden richtet sich danach aus. Gerade jetzt, im beginnenden Sommer, können wir die wunderbare Schöpfung und die Natur in vollen Zügen genießen.

In diesem Sommer wird es wunderbare Konzerte in unseren beiden Gemeinden geben. So tritt am 20.6. der ver.di-Chor im Zentrum Dreieinigkeit auf. Direkt am nächsten Tag, Sonntag, den 21.6., erleben wir im Gottesdienst in Dreieinigkeit ein schönes Kindermusical. Gleich zweimal wird der Richard-Chor bei uns gastieren – am 4.7. um 20 Uhr und am 5.7. um 18 Uhr –, wir freuen uns wieder auf ein volles Haus.

Für die Sommerzeit dürfen Sie sich auf das »Sommerkarussell« freuen. An den Sonntagen vom 12.7. bis 23.8. finden an drei Predigtstätten in der Region abwechselnd Gottesdienste zum Thema »Auf, auf, mein Herz, mit Freuden – mit Paul Gerhardt durch den Sommer« mit viel Musik und Gesang statt.

Die ökumenischen Friedensgebete finden in bekannter Regelmäßigkeit statt, am 19.6, 17.7., 21.8. und 18.9., jeweils um 18 Uhr vor St. Dominicus, Lipschitzallee 74, 12353 Berlin.

Auch unsere Gemeinde in der Gropiusstadt bleibt in Bewegung. Viele Menschen bringen sich ein, damit unsere Räume und Angebote Orte der Begegnung bleiben, gerade für diejenigen, die Einsamkeit erleben.

Das Projekt »Qualifizierung der Räume für mehr Zusammenhalt gegen Einsamkeit« im großen Saal der Martin-Luther-King-Kirche entwickelt sich gut: Die erste und zweite Phase sind erfolgreich abgeschlossen. Zurzeit werden Kostenangebote eingeholt und sorgfältig verglichen. Wenn alles wie geplant läuft, können wir im Sommer mit dem Umbau beginnen. Ein wichtiger Schritt, um unsere Räume noch offener und einladender zu gestalten.

Am ersten Sonntag im September laden wir mit den Partnern aus dem Sozialraum in der Gropiusstadt ab 14 Uhr wieder herzlich zur Langen Kaffeetafel auf dem Wildmeisterdamm ein. Wie jedes Jahr wird es ein fröhliches Miteinander, bei dem Nachbarschaft, Begegnung und Genuss zusammenkommen. Unser ökumenischer Kuchenstand erfreut sich großer Beliebtheit!

Weitere Informationen zu diesen und vielen anderen Veranstaltungen sowie zu unseren Gottesdiensten finden Sie auf ►► [kirche-gropiusstadt.de](http://kirche-gropiusstadt.de), ►► [3einigkeit.de](http://3einigkeit.de) und bei Instagram unter [@segen.im.karree](https://www.instagram.com/segen.im.karree)

Herzliche Grüße aus dem Pfarrsprengel – bleiben Sie behütet.

*Ihre Petra Haschke-Dreßke, GKR-Vorsitzende Dreieinigkeit und Pfarrer Brayan Quispe Cárdenas*



Evangelische  
Kirchengemeinde  
in der Gropiusstadt



# Gärtnerei Schumann

Johannisthaler Chaussee 224 / 230  
12351 Berlin

Tel. 030 / 602 56 86

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr  
Sa 7.00 - 16.00 Uhr  
So 9.00 - 12.00 Uhr



**GLASEREI  
KARL HEINZ  
MAASSEN GMBH**

- Spiegel
- Glasdächer
- Ganzglastüranlagen
- Neu- u. Reparaturverglasung
- Isolierglas
- Insektenschutz
- Markisen

Meisterbetrieb  
Direktabrechnung mit Ihrer Hausratversicherung  
Am Lückefeld 81 A - 15831 Blankenfelde-Mahlow  
Fon: 03379-323 99 94 - Fax: 03379-323 99 96

**Ristorante  
IL MONTE** Steinofen-Pizza

Rudower Str. 173 Di.-Sa. von 13 - 21 Uhr  
12351 Berlin So. & Feiertage 12 - 22 Uhr  
Tel. 740 75 405 Mo. Ruhetag

**HAHN  
BESTATTUNGEN**  
Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur **Bestattungsvorsorge** und im **Trauerfall**.

Unseren **Vorsorgeordner** erhalten Sie in der Filiale. **TAG UND NACHT 030 751 10 11**

▲ Mehr auf [unserer Webseite](#). **Alt-Mariendorf** Reißeckstraße 8 Hausbesuche

**JAUTZKE  
AUGENOPTIK**

MEISTERBETRIEB MIT EIGENER WERKSTATT  
Augenprüfung und Contactlinsenanpassung  
Führerschein-Sehtest  
Brillen / Sportbrillen  
Sonnenbrillen  
Contactlinsen-/Pflegemittel  
Lupen-Lesegläser  
Videoberatung

Rudower Strasse 15  
12351 Berlin  
Tel.: 030 - 602 578 34

**Norbert Johl**  
Bau- und Sonnenschutzelemente

Tel. 666 22 772  
Funk 0179 - 234 39 90  
Fax 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)  
Büro: Angelikaweg 5 - 12357 Berlin

**Jalousien • Rollläden • Insektenschutz**  
**Reparatur und Neuanfertigung**  
**Beratung, Verkauf und Montage**

**POLSTEREI  
MANUFAKTUR**  
Yvonne Klein

Mobil 0176.96318094  
Neubezug, Aufarbeitung,  
Reparatur von Polstermöbeln  
sowie Spezialanfertigungen

**Nowaczyk Bestattungen**  
Am Krankenhaus Neukölln

Elke Nowaczyk  
Rudower Straße 24  
12351 Berlin

**TAG & NACHT**  
Tel.: 030 - 601 04 89  
Fax: 030 - 601 04 62

[www.bestattungen-nowaczyk.de](http://www.bestattungen-nowaczyk.de)

**PHYSIOTHERAPIE  
Kühne & Wandel**

Neuköllner Str. 212 (Bus 171, 172 Efeuweg/Arnikaweg)  
Tel./Fax 66 62 27 29 / 32

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Erwachsenen-Bobath
- Fußreflexzonentherapie
- med. Massagen
- Natur-Moorpackungen
- Heißluft- und Eisenwendungen
- Schlingentisch
- Hausbehandlungen
- Lymphdrainage

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., 9-12 und 15-18 Uhr  
Mi., Fr. 9-14 Uhr und nach Vereinbarung

Allopathie • Biochemie • Homöopathie

**PARACELsus-APOTHEKE**  
Dr. Richard Härtel  
Inh.: Dieter Härtel

Neuköllner Straße 208-210  
12357 Berlin ☎ 661 26 31

Information zur aktuellen Grundwassersituation im Rudower Blumenviertel unter [www.grundwassernotlage-berlin.de](http://www.grundwassernotlage-berlin.de)

**Hier ist noch Platz für Ihre Anzeige!**

Mit einer Auflage von ca. 1.200 Exemplaren.  
**Dieses ist eine gute Grundlage, für eine erfolgreiche Werbung.**

Wer inseriert, wird nicht vergessen!  
Anzeigenannahme unter 661 48 92

**Lücke Bestattungen**

Tag & Nacht: 030 - 604 40 64

Lücke Bestattungs-Institut M. Ruffert KG  
Alt-Buckow 1 - 12349 Berlin  
Fax: 030 - 605 45 57  
[www.lueckebestattungen.de](http://www.lueckebestattungen.de)



## WEIL GLAUBE VERBINDET

### Partnerschaft mit Soweto im Pfarrsprengel Gropiusstadt-Dreieinigkei

Vor mehr als 50 Jahren startete die Arbeit des Partnerschaftskreises. Schwerpunkt war und ist die Diözese Soweto/Südafrika. Sicherlich haben sich die Schwerpunkte im Laufe der Jahre geändert. So wurden zu Beginn, es herrschte noch das Apartheidregime in Südafrika, Pakete zur Linderung der humanitären Not dorthin geschickt. Inzwischen geht es nicht mehr nur um humanitäre Arbeit. Es gilt die Vergangenheit zu verarbeiten und dem Nationalismus etwas entgegenzusetzen. Sicherlich wird die politische Entwicklung weiterhin eine wichtige Rolle in der Zukunft der Partnerschaftsarbeit spielen. Unsere beiden Gemeinden in der Region haben über die Jahre kontinuierliche, intensive Kontakte zu den jeweiligen Partnergemeinden in Soweto gepflegt. Es gab Besuche von Gästen aus Soweto hier in Neukölln und umgekehrt.

Die Teilnehmenden an diesen Projekten wechselten und so kam es zwischenzeitlich zu einer Schwächung der Partnerschaftsarbeit. Die inzwischen teilweise neu hinzu gekommenen Mitglieder des Partnerschaftskreises erarbeiten neue Ziele. Wir wollen die Arbeit weiterführen und mit neuen Inhalten füllen. Themenbereiche wie z. B. kreisliche Verwaltung und Organisation, Jugendarbeit und Bibelarbeit, Unterstützung von bedürftigen Kindern, Organisation und praktische Planung der Partnerschaftsarbeit stehen auf der Agenda, diese in Absprache mit beiden Superintendenten aus Soweto und Neukölln.

Der Partnerschaftskreis (aktuell KG in der Gropiusstadt, Dreieinigkei, Neu-Buckow, Britz) trifft sich regelmäßig alle zwei Monate. Wir freuen uns über neue Menschen, die Lust und Zeit haben, diese wertvolle Arbeit mit zu gestalten. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro Dreieinigkei und hinterlassen dort Ihre E-Mail-Adresse und/oder Ihre Telefonnummer. Wir rufen Sie gerne zurück. Herzliche Grüße aus dem Partnerschaftskreis

*Petra Haschhke-Dreßke, GKR-Vorsitzende DEK*

## TAG DES OFFENEN DENKMALS

Die in der Zeit von 1969 bis 1971 erbaute Dreieinigkeitskirche in Berlin-Buckow steht seit dem Jahr 2008 unter Denkmalschutz. Am Sonntag, **13. September, ab 13 Uhr** können interessierte Besucher:innen die Dreieinigkeitskirche in der Lipschitzallee 7 als zeitgenössisches Denkmal kennenlernen.

Architektur und Religion treffen aufeinander. Beides ist auf ganz besondere Weise in unserem Kirchengebäude miteinander verbunden. Dipl. Ing. Architekt Rainer Dreßke wird über die kunstgeschichtlichen und architektonischen Besonderheiten dieses Baudenkmales sprechen. Musiker Andreas Liegl illustriert mit ausgewählten Orgel- und Klavierstücken die Akustik des Kirchenraumes.

Wir laden alle interessierten und neugierigen Menschen ganz herzlich ein. Die Führungen dauern jeweils ca. 50 Min, beginnend um 13 Uhr, stündliche Wiederholung, die letzte Führung ist um 16 Uhr. Vorherige Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Save the date!

### TRÖDELMARKT

**Samstag, 13. Juni, 10-14 Uhr** auf dem Apfelsinenplatz im Joachim-Gottschalk-Weg 41

#### Preise:

Stand inkl. Tisch

15 € plus Kuchenspende

Stand mit eigenem Tisch

8 € plus Kuchenspende

**Ansprechpartnerin:** Julia Brandt  
brandt@kirche-gropiusstadt.de  
01517-438 06 86

## KOLLEKTENZWECKE

**7. Juni, 1. So. n. Trin.** Für die Wohnungslosenhilfe und Arbeitslosenprojekte (je ½)  
**14. Juni, 2. So. n. Trin.** Für die Krankenhausseelsorge und die offene Altenarbeit (je ½)  
**21. Juni, 3. So. n. Trin.** Für die Gefängnis-seelsorge und das Bibelmobil (je ½)  
**28. Juni, 4. So. n. Trin.** Für die ökumenischen Begegnungen der Landeskirche  
**5. Juli, 5. So. n. Trin.** Für die christlichen Pfadfinder:innen und die Ev. Schülerarbeit (je ½)  
**12. Juli, 6. So. n. Trin.** Für die Missionarischen Dienste und die Partnerkirchen in Ostasien (je ½)  
**19. Juli, 7. So. n. Trin.** Für das Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg e. V.  
**26. Juli, 8. So. n. Trin.** Bürgerstiftung im KK Neukölln  
**2. August, 9. So. n. Trin.** Für den Kirchlichen Fernunterricht  
**9. August, 10. So. n. Trin.** Für die Arbeit des Instituts Kirche und Judentum  
**16. August, 11. So. n. Trin.** Für die Feuerwehrseelsorge und die Notfallseelsorge (je ½)  
**23. August, 12. So. n. Trin.** Frei nach Entscheidung des Gemeindekirchenrates  
**30. August, 13. So. n. Trin.** Für die Telefonseelsorgen  
**6. September, 14. So. n. Trin.** Für innovative, gemeindenahе diakonische Aufgaben und Projekte der Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen (Diakonie-Sonntag)  
**13. September, 15. So. n. Trin.** Für die Arbeit des Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e. V.  
**20. September, 16. So. n. Trin.** Für die Himmlischen Höfe und die Freizeit- und Rüstzeitenheime der Landeskirche (je ½)  
**27. September, 17. So. n. Trin.** Für das Ökumenische Freiwilligenprogramm

### Kontoverbindungen

Ev. Kirchengemeinde in der Gropiusstadt  
 Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Süd  
 IBAN DE53 1005 0000 4955 1901 68  
 BIC BELADEVB33XXX

Ev. Dreieinigkeitskirchengemeinde  
 Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Süd  
 IBAN DE06 1005 0000 4955 1901 41  
 BIC: BELADEVB33XXX

## TAUSCHEN, TEILEN, WEITERGEBEN

### Gemeinsam unterwegs

Manchmal sind es die kleinen Dinge: ein Buch, das man weitergibt, eine Jacke, die nicht mehr passt, oder Lebensmittel, die übrig sind – aber noch gut. Bei uns in der Region wird daraus immer mehr eine Haltung: Wir tauschen, teilen und geben weiter.

Das hat viel mit Nachhaltigkeit zu tun – nicht im abstrakten Sinn, sondern ganz praktisch. In der Martin-Luther-Kirche und im Ev. Familienzentrum Apfelsinenkirche stehen Verteilstationen und Kühlschränke, in denen gerettete Lebensmittel für alle bereitliegen. Was sonst vielleicht weggeworfen würde, bekommt hier eine zweite Chance.

Auch unsere Tauschregale – unter anderem im Ev. Familienzentrum Apfelsinenkirche und in der Ev. Dreieinigkeitsgemeinde – sind gut gefüllt: Bücher, Kleidung und Dinge des Alltags wechseln hier unkompliziert den Besitzer. Im Ev. Familienzentrum Apfelsinenkirche kommt noch mehr dazu: Dort gibt es zusätzlich gut erhaltene Gebrauchsgegenstände. Und dann sind da die regelmäßigen Angebote, bei denen man merkt, dass es um mehr geht als um Dinge:

- ▶ In der Dreieinigkeitsgemeinde gibt es von Dienstag bis Donnerstag einen warmen Mittagstisch für 4 €.
- ▶ Im Ev. Familienzentrum Apfelsinenkirche findet freitags um 12:30 Uhr die Ma(h)lzeit auf Spendenbasis statt.
- ▶ Einmal im Monat, am letzten Donnerstag, gibt es im Ev. Familienzentrum Apfelsinenkirche einen Kinderkleider-Tausch – zusammen mit einem Repaircafé.
- ▶ Die Lebensmittel-Kühlschränke im Gemeindehaus Martin-Luther-King und im Ev. Familienzentrum Apfelsinenkirche stehen allen offen.
- ▶ Und im Gemeindehaus Martin-Luther-King lädt jeden Dienstag von 14–16:30 Uhr die Trödelstube zum Stöbern, Tauschen und Begegnen ein.

Wer dort vorbeikommt, nimmt selten nur etwas mit. Oft entstehen Gespräche, manchmal auch neue Kontakte. Es ist dieses Miteinander, das die Angebote trägt. Ganz neu ist diese Idee übrigens nicht: In der Apostelgeschichte wird beschrieben, wie Menschen alles miteinander teilten. Das klingt groß – zeigt sich bei uns aber ganz bodenständig im Alltag.

Wir glauben: Eine nachhaltige Zukunft beginnt genau hier – vor der eigenen Haustür. Wenn wir teilen, was wir haben. Wenn wir aufeinander achten. Und wenn wir Räume schaffen, in denen Gemeinschaft wachsen kann. Vielleicht haben Sie etwas weiterzugeben. Oder Sie brauchen gerade etwas. Kommen Sie vorbei – beides ist willkommen.

*Jost Fleige (EVKF) und Vanessa Wendel (Ev. Kirchengemeinde in der Gropiusstadt)*

Seid mutig und stark! Habt keine Angst.  
 Der Herr, euer Gott, geht mit euch.  
 Er hält immer zu euch und lässt euch nicht im Stich!

5. BUCH MOSE 31, 6

Inhalt entfernt aus Datenschutzgründen

### BESTATTUNGEN

Sigrid Bilke (93)  
 Gabriele Hax (81)  
 Ralf Lemke (61)  
 Günther Prange (88)  
 Karin Pranschke (81)  
 Eduard Rupp (88)  
 Hans Thomas (91)  
 Werner Glätzner (87)  
 Eva Marziniak (101)  
 Brigitte Hannemann (87)  
 Herta Kirsch (98)  
 Wolfgang Erdmann (89)  
 Elena Winter (83)  
 Erny Gnuschke (97)  
 Dirk Schulte (53)

### TAUFEN

Eskarina Gasser  
 Felix Groß  
 Phyllis Wanner

## STÖBERSTUBE IN DER DREIEINIGKEITSKIRCHE

Jeder kann in der Stöberstube (Lipschitzallee 13, rechter Kellerabgang) gegen eine Spende gebrauchte Kleidung, Bücher, Spielzeug oder Hausrat bekommen. Der Erlös kommt der Aktion Laib und Seele zugute.

Wenn Sie Kleidung o. Ä. spenden möchten, bitten wir Sie, Folgendes zu beachten: Bitte geben Sie Ihre sauberen und intakten Kleiderspenden nur in der Stöberstube zu den Öffnungszeiten ab. Spenden, die woanders abgestellt werden, müssen entsorgt werden und verursachen viel

Arbeit und Ärger. Aus Platzgründen müssen wir die Spenden vorsortieren und Ungeeignetes können wir nicht annehmen, wie z. B. Möbel.

### Öffnungszeiten der Stöberstube:

Montag 12:30–16 Uhr

Mittwoch 10–13 Uhr

Donnerstag 15–18 Uhr

Bei Fragen oder Unsicherheiten können Sie sich gerne bei Frau Merker unter 0157-333 659 44 melden.

## KIRCHENMUSIK – TERMINE UND AKTIONEN VON JUNI BIS SEPTEMBER

Musikalische Gottesdienste

### MESSMUSIK VON LUDWIG DASER

**Sonntag, 7. Juni** mit Ausschnitten der Messe »Praeter rerum seriem« von Ludwig Daser.

**Sonntag, 5. Juli** »Von allen Seiten umgibst du mich«

Musikalischer Gottesdienst zum Sommerbeginn jeweils um **11 Uhr** in der Martin-Luther-King-Kirche. Mitwirkende: Sänger:innen des DaserProjektes, Dorothee Günzel (Gambe), Leitung: Kantor René Schütz. Danach gemütliches Beisammensein aller beteiligten Musikgruppen der Kirchengemeinde im Martin-Luther-King-Gemeinde-saal.

GropiusSoirée

### MAGNIFICAT IN MARTIN-LUTHER-KING

Vertonungen zum Lobgesang der Maria am **Sonntag, 21. Juni** um **17 Uhr**. CantemusEnsemble und Gäste Leitung: Kantor René Schütz Eintritt frei, Spenden willkommen. Ein biblisches Thema, mit dem sich Musiker und Künstler aller Arten und Zeiten beschäftigt und es immer wieder neu interpretiert haben. Auf ihren Spuren wandeln wir in diesem Konzert. Wir nähern uns der Geschichte und Bedeutung, beleuchten Text und Musik, lassen die Eindrücke von Kompositionen verschiedener Epochen und Gattungen auf uns wirken. In alten und neuen Gewändern wie z. B. bei

Meistern Heinrich Isaac, Francesco Durante oder Andrew Carter erleben wir den gleichen Text immer wieder neu. Seien auch Sie herzlich zum Entdecken eingeladen!

GropiusSoirée

### ORGELPLUS



Konzert zum Deutschen Orgelsonntag, **13. September** um **17 Uhr** in Martin-Luther-King. Musik für Orgel plus Instrumente von Johann Seb. Bach, E. Elgar u. a. in

unterschiedlichen Arten und Besetzungen für Blockflöten, Querflöten, Violinen, Trompete, Fagott immer in der Begleitung der Orgel Leitung: Kantor René Schütz Eintritt frei, Spenden für unsere Weißenbornorgel sind willkommen.

Ausflug

### LANDES-BLOCKFLÖTENTAG

Samstag, **19. September** in Mittenwalde

Mitglieder des Blockflötenkreises und FlautandoConsortes unserer Kirchengemeinde in der Gropiusstadt werden dieses Jahr einen musikalischen Ausflug in die Paul-Gerhardt-Stadt nach Mittenwalde

unternehmen und sich dort mit anderen Flötenbegeisterten der Landeskirche treffen und gemeinsam musizieren. Einen Tag lang werden wir Musik zu den Texten von Paul Gerhardt erarbeiten und dann um 17 Uhr diese Musik in einem Abschlusskonzert in der schönen Moritzkirche präsentieren, in der ja bekanntlich auch Paul Gerhardt wirkte ... Ein Ausflug lohnt sich also nicht nur für Liebhaber der Flötenmusik.

**Kontakt:**

Kirchenmusikerin Christine Borleis, christine.borleis@gemeinsam.ekbo.de

Kunterbunt

### MUSICALGOTTESDIENST

**Sonntag, 21. Juni, 11 Uhr** mit Liturgin Sophie Tätweiler in der Dreieinigkeitskirche, Lipschitzallee 7

**Sonntag, 5. Juli, 11 Uhr** mit Liturgin Patricia Sorgenfrei, ev. Kirche Berlin-Neu-Buckow, Marienfelder Ch. 66. Mit den Kinderchören Dreieinigkeits & Neu-Buckow und Christel, Katrin, Beate, Sophie & Patricia

Doppelt hält besser

### SOMMERKONZERTE DES RICHARDCHORES IN DREIEINIGKEIT

Am **4. Juni um 20 Uhr** und am **5. Juni um 18 Uhr** heißen wir den Richardchor bei uns Willkommen. Aktuelle Informationen bitte auf Aushängen und unserer Website ersehen.

## Sommerkonzert

### IM WALD IM HELLEN SONNENSCHEN

Diesen Titel trägt das Sommerkonzert des ver.di-Chores. Es stellt starke Frauen und ihre männlichen Verwandten in der Romantik in den Mittelpunkt. A-cappella-Lieder thematisieren Natur, Sonne und Wald. Im Zentrum stehen Werke von Fanny Hensel und Clara Schumann. Der ver.diChor e. V. setzt damit seine Konzerttradition im Zentrum Dreieinigkeit fort. Der Chor mit 26 Sängerinnen und Sängern wird seit 2003 von Nataliya Chaplygina geleitet, die aus Turkmenistan stammt und dort ihr Musikstudium mit Auszeichnung absolvierte.

**Samstag, 20. Juni, 18 Uhr**  
**Zentrum Dreieinigkeit,**  
**Lipschitzallee 7, 12351 Berlin**

Eintritt frei, Spenden willkommen.

## Freitagsgottesdienste

### ... IM GARTEN!



Mitten im Sommer, wenn alles blüht und singt, wollen auch wir mit allen Sinnen Gottes schöne Schöpfung und unsere Seele zum Klingen bringen.

Im Sommer gehen viele Menschen auf Reisen. In unseren Gemeinden feiern wir beim Sommerkarussell die Gottesdienste sonntags in verschiedenen Kirchen. Auch der Freitagsgottes-

dienst »wandert« an andere Orte:

So feiern wir am **26. Juni** den Gottesdienst im Garten hinter dem Gemeindehaus, am **31. Juli** sind wir auf dem Platz vor den Häusern 15a und 15 und am **25. September** sind wir gemeinsam unterwegs auf unserem neuen Weg, der sich von der Kita durch das Zentrum bis zum Eingang an der Lipschitzallee 7 zieht. Keine Sorge, es wird große Schilder geben, die den Weg zum richtigen Ort zeigen.

Freuen Sie sich auf Geschichten und Lieder vom Wachsen, Werden und vom Sommer!

Wie gewohnt treffen wir uns ab 18 Uhr zum Musizieren und Einsingen. Ab 18:30 Uhr beginnt mit dem Glockenläuten der Gottesdienst.

Wir freuen uns auf Sie!

*Ihre Pfarrerin Nora Rämer und Team*

## Friedensgebete im Sommer

### »FRÖHLICH IN DER HOFFNUNG«



Wir laden ein, als Christ:innen in der Gropiusstadt beharrlich weiter für den Frieden zu beten. »Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in Bedrängnis, beharrlich im Gebet.« Römer 12,12

Am **19. Juni, 17. Juli, 21. August, 18. September** vor St. Dominicus, Lipschitzallee 74, 12353 Berlin.

Am Freitag, den **18. September**, laden wir im Anschluss an das Friedensgebet zum Gespräch zu Franz von Assisi ein. Sein Sonnengesang und sein Gebet »Herr, mache mich zum Werkzeug dei-



Wir gratulieren allen sehr herzlich, die im **Juni, Juli, August oder September** Geburtstag haben und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

nes Friedens« begleiten uns durch diese Monate und inspirieren uns, um gemeinsam ins Gespräch zu gehen.

Nehmen Sie sich im Anschluss an das Friedensgebet Zeit, um miteinander ins Gespräch zu gehen.

## Zeit mit Gott

### EIN RAUM ZUM ATEMHOLEN

»Wenn du aber betest, so geh in dein Kämmerlein und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten.«

*Matthäus 6,6*

In der Sommerzeit lädt die Evangelische Kirchengemeinde in der Gropiusstadt herzlich ein, in der Martin-Luther-King-Kirche zur Ruhe zu kommen. Die Kirche ist **dienstags und donnerstags von 13 bis 16 Uhr** geöffnet.

Ein Raum zum Atemholen. Ein Ort für Stille, Gebet und Begegnung mit Gott. Einfach hereinkommen, Sie sind willkommen.

Familienarbeit

## DAS FAMILIENZENTRUM IM SOMMER

Die beiden Familienzentren – das Ev. Familienzentrum Apfelsinenkirche und das Ev. Familienzentrum Regenbogen – starten mit einer kleinen Konzertreihe im Rahmen der Gropiusstädter Kulturinseln in den Sommer. In Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt und Berlin Mondiale beginnt die Reihe am Donnerstag, den **2. Juli**, auf dem Apfelsinenplatz mit dem Duo Hassan Emalik. Am **27. August** folgt das Duo Joaquín La Habana, den Abschluss bildet das Duo Djatou Touré am **10. September**.

Alle Konzerte finden **jeweils ab 17 Uhr** auf dem Apfelsinenplatz statt. Kommt vorbei, bringt gerne Familie, Freund:innen und Nachbar:innen mit – alle sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch!

Neben den regelmäßigen Angeboten, wie der »Kinder Kochkiste«, dem Keramikworkshop und dem Kinder-Kleidertausch mit Nähwerkstatt, gibt es am **8. und 11. Juni zwei Bauworkshops** für Familien. Gemeinsam wollen wir den Apfelsinenplatz weiter gestalten und verschönern. Am **13. Juni** laden wir dort außerdem zu einem **Trödelmarkt** ein.

In den ersten drei Wochen der Sommerferien pausieren die Elterncafés. In der letzten Ferienwoche (17.–21. August) bieten wir in Kooperation mit der Kunstwerkstatt Berlin eine Kinderferienwoche an. Eingeladen sind Kinder im Grundschulalter.

Nach der Sommerpause geht es am Samstag, den 10. Oktober, mit der berlinweiten Familiennacht weiter. Von 17–20 Uhr sind Familien, Nachbar:innen und Interessierte herzlich eingeladen. Unter dem Motto »Familie – Wo Zukunft entsteht und Demokratie beginnt« erwartet euch ein gemeinsamer Abend mit verschiedenen Aktionen und Begegnungen. Außerdem tritt Raketen-Erna mit dem Kampagnensong der Familiennacht auf. Alle sind willkommen!

Aktuelle Informationen zu Uhrzeiten und möglichen Änderungen findet ihr auf unserer Website: [www.kirche-gropiusstadt.de](http://www.kirche-gropiusstadt.de)

Wir freuen uns auf euch!

*Das Team in der Arbeit mit Familien (EVKF)*



Abendgespräche

## »GOTT UND DIE WELT«

Auch in diesem Sommer laden wir herzlich ein zu unserer Reihe »Gott und die Welt«. Einmal im Monat kommen wir miteinander ins Gespräch – über Themen, die uns bewegen, herausfordern und verbinden. Die Abende sind offen für alle Interessierten aus Gemeinde und Nachbarschaft.

**17. Juni** Stolpersteine-Führung ab 17 Uhr. Zum Auftakt begeben wir uns auf eine gemeinsame Führung zu den Stolpersteinen in unserer Umgebung. Wir erinnern an die Menschen, die hier gelebt haben, und sprechen über Verantwortung und Erinnerungskultur.

**15. Juli** Freiheit: Was bedeutet Freiheit heute – persönlich, gesellschaftlich, spirituell? Wir tauschen Gedanken und Erfahrungen aus und hören unterschiedliche Perspektiven.

**19. August** Sommerfeier: Ein Abend zum Feiern, Begegnen und Genießen.

**16. September** Interreligiöses Gespräch: Wir freuen uns auf Imam El-Kateb, der mit uns über den Islam in Deutschland, seinen Alltag und seine Erfahrungen ins Gespräch kommt.

Die Treffen beginnen jeweils um 18 Uhr im Gemeindehaus (außer am 17. Juni, dort starten wir bereits um 17 Uhr zur Führung).

Wir freuen uns auf inspirierende Abende und gute Begegnungen.

*i. A. Pfr. Quispe Cárdenas*

**Martin-Luther-King-Weg 6,  
Gemeindehaus Raum 3**

## Kaffeetafel

### ORT DER BEGEGNUNG FÜR KLEIN UND GROSS



Am Sonntag, den **6. September**, laden wir herzlich zur diesjährigen Kaffeetafel am Wildmeisterdamm ein. Ab 14 Uhr gestalten wir als Arbeitskreis Kultur gemeinsam mit vielen engagierten Akteur:innen aus der Nachbarschaft ein buntes Programm für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gropiusstadt.

Die Ökumene in der Gropiusstadt mit den drei Kirchen sind ein fester und verlässlicher Teil dieses Nachmittags der Evangelischen Dreieinigkeitskirche, der Evangelischen Kirche in der Gropiusstadt und der Katholischen St. Dominicus-Gemeinde.

Gemeinsam schaffen wir einen Ort der Begegnung, des Austauschs und der Freude – mit vielen An-

geboten für Klein und Groß, mit Musik, Gesprächen, Aktionen und natürlich Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf ein fröhliches Zusammensein, auf bekannte und neue Gesichter und auf einen Nachmittag, der zeigt, wie vielfältig und lebendig unsere Gropiusstadt ist.

## Picknick

### FAMILIENNACHMITTAG MIT ESSEN UND MUSIK



Genießt mit uns am Mittwoch, **24. Juni**, von 15:30 bis 18:30 Uhr einen gemütlichen Nachmittag mit leckerem Essen und Musik! Es gibt Getränke und Leckeres vom Grill. Über Beilagen oder Süßes von euch freuen wir uns sehr.

**Kita und Familienzentrum Regenbogen** (und die Wiesen davor), Ulrich-von-Hutten-Weg 4

Bitte bringt euer eigenes Geschirr und Besteck mit. Wir freuen uns auf euch!

## Mirjamsonntag

### MUTIG UNTERWEGS

Am **20. September um 11 Uhr** feiern wir in der Martin-Luther-King-Kirche den Mirjamsonntag. Im Mittelpunkt stehen diesmal Rut und Noomi – zwei Frauen, die gemeinsam aufbrechen, Krisen durchstehen und an ihnen wachsen. Ihre Geschichte eröffnet zugleich einen aktuellen Blick auf Themen wie Migration, Verwurzelung und das Leben in der Fremde.

## Erntedank-Gottesdienste

### »ALLE GUTE GABE«

Zwei Kirchen, viele Kinder, vertraute und neue Klänge und die Gewissheit: der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Wir feiern am **27. September** jeweils um **11 Uhr** in MLK mit Taufe und DEK mit Segen für Schulanfänger:innen unsere festlichen Erntedank-Gottesdienste.

## SENIOR:INNENREISE ZUM ELSTERPARK »TRAUMHAUS«

Vom **28. September bis 2. Oktober** findet die diesjährige Reise für Seniorinnen und Senioren im »Traumhaus« in Herzberg/Elster statt. Die barrierefreie Unterkunft bietet gute Möglichkeiten für Erholung, Gemeinschaft und Ausflüge in ruhiger Umgebung. Die An- und Abreise erfolgt gemeinsam mit dem Reisebus; Abfahrten sind an beiden Standorten unserer Gemeinde in der Gropiusstadt vorgesehen.

Im Reisepreis enthalten sind: Transfer im Reisebus, vier Übernachtungen mit Halbpension, Unterbringung in Einzel- oder Doppelzimmern, zwei gemeinsame Ausflüge inklusive Mittagessen vor Ort.

Der endgültige Reisepreis richtet sich nach der Größe der Reisegruppe. In einzelnen Fällen sind Ermäßigungen möglich. Nach aktuellem Stand ist mit ungefähren Kosten von ca. **700 € pro Person im Doppelzimmer** bzw. **ca. 850 € im Einzelzimmer** zu rechnen.

Da erfahrungsgemäß großes Interesse an der Reise besteht und die Zahl der Plätze begrenzt ist, entscheidet bei mehr Anmeldungen als verfügbaren Kapazitäten das Losverfahren.

Wer mitreisen möchte, kann sein Interesse bis spätestens zum **17. Juni 2026, 12 Uhr** bei Julia Brandt bekunden.

Tagesfahrten

1. JULI – PLAU AM SEE



Foto: P. Fahlke

Plau am See – idyllischer Luftkurort an der Mecklenburgischen Seenplatte. Nach der Anreise erkunden wir den mittelalterlichen Stadtkern mit liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern, der historischen Hubbrücke, der Kirche St. Marien und dem Rathaus im Stil der niederländischen Renaissance. Anschließend gemeinsames Mittagessen direkt an der Elde in einem reetgedeckten Restaurant. Am Nachmittag startet die ca. 2-stündige 3-Seen-Rundfahrt mit dem Fahrgastschiff über Plauer See, Petersdorfer See und Malchower See. Während der Fahrt besteht Gelegenheit zum Kaffeetrinken. Danach bleibt Zeit für einen Spaziergang an der Elde-Promenade oder zum Kauf von frischem Räucherfisch. Inklusive Busfahrt, Reiseleitung, Mittagessen und Schifffahrt.

**Abfahrt: 8 Uhr** Joachim-Gottschalk-Weg / Wutzkyallee, im Anschluss Johannisthaler Chaussee / Kirschnerweg

**Rückkehr: 19:30 Uhr. Kosten: 100 € pro Person**

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welches Gericht Sie zu Mittag essen möchten:

1. Geräuchertes Welsfilet, Sahnemeerrettich, Krautsalat, Bratkartoffeln
2. Gebr. Welsfilet, Bohnengemüse, Butterkartoffeln
3. Mecklenburger Rippenbraten, Rotkohl, Butterkartoffeln
4. Vegetarische Gemüsepfanne mit Bandnudeln und frischen Kräutern

9. SEPTEMBER – KLOSTER LEHNIN



Foto: P. Fahlke

Uns erwartet ein 3-Gang-Pilzessen im Gasthof »Heidekrug« in Oberjünne, idyllisch gelegen zwischen Kiefernwäldern und den Landschaften der Zauche. Nach dem Mittagessen mit Vorsuppe und Dessert bleibt Zeit für einen kleinen Spaziergang durch den Ort. Anschließend Besuch des historischen Kloster Lehnin, einer beeindruckenden Zisterzienseranlage aus dem 12. Jahrhundert mit Klosterkirche im Stil norddeutscher Backsteinarchitektur. Danach Weiterfahrt zum Erlebnishof Klaistow in der Kürbiszeit. Dort gemeinsames Kaffeetrinken sowie Gelegenheit zum Besuch der großen Kürbisausstellung und des Hofladens mit regionalen Spezialitäten. Zum Abschluss unternehmen wir eine Busrundfahrt durch die Obstplantagen von Werder und erfahren Wissenswertes über die Entwicklung vom Wein zum Obstanbaugebiet. Inklusive Busfahrt, Reiseleitung, 3-Gang-Menü, Kaffeegedeck, Führungen und Rundfahrt.

**Abfahrt: 10 Uhr** Johannisthaler Chaussee / Kirschnerweg, im Anschluss Joachim-Gottschalk-Weg / Wutzkyallee.

**Rückkehr: 19 Uhr. Kosten: 95 € pro Person**

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welches Gericht Sie zu Mittag essen möchten:

1. Wildschwein-, Rehbraten aus der Märkischen Heide, Pfifferlinge, Petersilienkartoffeln
2. Schweineschnitzel mit Pfifferlingen, Petersilienkartoffeln
3. Zanderfilet mit Zitronenbuttersauce und Petersilienkartoffeln, dazu Salat



Anmeldung und Bezahlung jeweils bei Julia Brandt oder im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Gropiusstadt bei Alexandra Schmidt

## Gemeindefahrt

### AUF NACH BUCKOW



Am **3. September** findet die Gemeindefahrt der Dreieinigkeitskirche in den Naturpark Märkische Schweiz statt. Auf dem Programm stehen ein Besuch des Besucherzentrums »Schweizer Haus« in Buckow, eine Gestütsbesichtigung sowie die Besichtigung einer Feldsteinkirche. Im Preis von 82 € pro Person sind ein 2-Gänge-Mittagessen und ein Kaffeegedeck enthalten. Die Fahrt dauert insgesamt ca. 9 Stunden. **Bei Fragen oder Anmeldungen können Sie sich gerne an Frau Merker wenden (Tel.: 0157 33365944).**

## Einladung

### KONFIRMATIONS-JUBILÄUM!

Herzlich eingeladen sind alle, die in diesem Jahr ihr 50., 60., 70., 75. oder ein noch höheres Konfirmationsjubiläum feiern. Gemeinsam mit Ihnen möchten Diakonin Julia Brandt und Pfarrer Brayan Quispe Cárdenas dieses besondere Ereignis in einem festlichen Gottesdienst begehen.

Der Gottesdienst findet am **4. Oktober um 11 Uhr** in der Martin-Luther-King-Kirche statt. Wir bitten um Anmeldung als Jubilar:in im Gemeindebüro oder bei Julia Brandt.

## TERMINE DER SENIOR:INNENGRUPPEN IN DER GROPIUSSTADT

### Dienstagsgruppe

- 2. Juni:** entfällt
- 9. Juni:** Wir bepflanzten unser Gruppenhochbeet: Ihr seid herzlich eingeladen, kleine Pflänzchen und Schaufeln mitzubringen
- 16. Juni:** Ein Nachmittag mit Pfarrerin Sophie Tätweiler
- 23. Juni:** Wir besuchen den Waldgarten in Britz. Treffpunkt: 10 Uhr am FZA, vor Ort: 11–14 Uhr. Der barrierearme Park mit Beeren und Obst lädt zum Genießen ein. Im Gemeinschaftsgarten kann mitgegärtnert werden. Ihr lernt den Waldgarten kennen und bereitet einen Snack aus seinen Pflanzen zu.
- 30. Juni:** Gesellschaftsspiele
- 7. Juli:** Gemeinsamer Spaziergang durch den Britzer Garten. Treffpunkt 11 Uhr am Parkeingang Mohriner Allee. Alle sind herzlich willkommen!!
- 14. Juli:** Gehirnjogging
- 21. Juli:** Bingo
- 28. Juli:** Wir sehen einen weiteren Teil »Geheimnisse der Geschichte«
- 4. August:** Vor der Sommerpause wollen wir gemeinsam Eis essen gehen und treffen uns um 14 Uhr im Eiscafé el piano an den Gropius Passagen.

**11. August–8. September:** Sommerpause

- 15. September:** Bingo
- 22. September:** Gesellschaftsspiele
- 29. September:** entfällt wg. Senior:innenreise

### Mittwochsgruppe

- 3. Juni:** Kaffeeklatsch ohne Julia
- 10. Juni:** Wir bereiten gemeinsam in der Küche einen Mittags-Snack zu
- 17. Juni:** Bingo mit Rosi König
- 24. Juni:** Ein Nachmittag mit Pfarrerin Sophie Tätweiler
- 1. Juli:** entfällt wg. Tagesfahrt
- 8. Juli:** Bingo mit Rosi König
- 15. Juli:** Vor der Sommerpause wollen wir gemeinsam Eis essen gehen und treffen uns um 14 Uhr im Eiscafé el piano an den Gropius Passagen.
- 22. Juli–19. August:** Sommerpause
- 26. August:** Gesellschaftsspiele
- 2. September:** Gehirnjogging
- 9. September:** entfällt wg. Tagesfahrt
- 16. September:** Bingo mit Rosi König
- 23. September:** Gesellschaftsspiele



## AUF, AUF, MEIN HERZ, MIT FREUDEN

So lautet unser Motto beim diesjährigen Sommerkarussell. Paul Gerhardt-Lieder füllen unsere Gottesdienste, lassen uns singen und stille werden.

Manchmal sind die schönsten Sommerwege gar nicht weit weg. Sie führen einfach durch das Karree vor unserer Haustür – zwischen den Häusern, durch den kleinen Park, entlang der vertrauten Straßen und Plätze. Gerade in den Ferien, wenn vieles ruhiger wird, dürfen diese nahen Wege neu entdeckt werden.

Wenn du morgens oder abends durch das Karree schlendern gehst, die Sonne auf den warmen Pflastersteinen glänzt und die Kinder auf dem Spielplatz lachen, dann ist das mehr als nur ein Spaziergang. Es ist ein Ort, an dem Gott dir begegnen möchte.


Schau hin. Ob unterwegs oder daheim – Gottes Schöpfung lädt uns ein, neu hinzuschauen. Die Sonne, die morgens durch die Blätter bricht, die Vögel, die über den Dächern unseres Viertels singen, der Duft von frisch gemähtem Gras oder der Wind, der durch offene Fenster weht. »Die Himmel erzählen die Ehre Gottes«, heißt es im Psalm 19, und die Erde tut es auch – hier bei uns, mitten im Karree, genauso wie am Strand oder auf dem Berggipfel.

In den Liedern von Paul Gerhardt wird dies wunderbar beschrieben. Die güldene Sonne, die uns erfüllt, das Herz, das ausgeht, und die Schätze der Natur von den Bienen bis zum Weizen, der reift, entdeckt der Mensch, der sich voll Freuden sich auf den Weg macht und in allem von Gottes Segen begleitet bleibt.

Lieder, die unser Herz berühren und uns bewusst sehen lassen, die Blüten, die Bäume, den Himmel, die Menschen. Ferien sind keine Auszeit von Gott, sondern eine besondere Zeit, ihn neu zu entdecken – in der Weite der Welt und in der Tiefe des eigenen Herzens.

Vielleicht sitzt du gerade mit einem Kaffee auf dem Balkon und spürst die Wärme der Sonne auf der Haut. Vielleicht wanderst du durch fremde Landschaften und staunst über die Schönheit. In beidem gilt: Gott ist da. Er, der die Sonne geschaffen hat und den Schatten, der die Wege lenkt und die Pausen schenkt.





Ein kleiner Sommersegen für dich – egal wo du bist:

*Herr,  
ich danke dir für diesen Sommer.  
Für die Wege, die ich gehe – nah oder fern.  
Für die Sonne, die mich wärmt,  
für die Natur, die mich staunen lässt,  
für die Ruhe, die du mir schenkst.  
Hilf mir, in allem deine Güte zu spüren.  
Lass mich in der Ferne nicht vergessen,  
wo ich zuhause bin – bei dir.  
Und lass mich daheim nicht übersehen,  
wie groß und bunt deine Schöpfung auch hier ist.  
Schenke mir besinnliche Momente,  
in denen ich einfach nur da bin – mit dir.  
Amen  
Möge dein Sommer voller Freude, Staunen und  
spannender Entdeckungen auf Reisen in der Ferne  
oder im Nahen mitten in unserem Karree sein.*

**Gesegnete sommerliche Wege wünschen**

*deine Pfarrerinnen Stefanie Heimann, Nora Rämer, Sophie Tätweiler  
und Pfarrer Brayan Quispe Cárdenas*



Abgestellt am 5. Mai

## EIN ABEND MIT (BE)HINDERUNG

5. Mai – seit 1992 bundesweiter Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Ein Tag, der auch im Zentrum Dreieinigkeit einen besonderen Stellenwert hat.

Geplant war eine Lesung aus dem Buch »Vollspast – Alexander Abasov rollt ins Berufsleben«. Mit dem bewusst provokanten Titel macht das Buch auf bürokratische und gesellschaftliche Hürden aufmerksam, mit denen Menschen mit Behinderungen konfrontiert sind. Alexander Abasov und Petra Haschke-Dreßke hatten sich gemeinsam auf den Abend vorbereitet.

Leider kam es anders als geplant: Alexander Abasov konnte sein Ziel nicht erreichen. Was war passiert? Aufgrund des Protesttages gab es in Berlin ein hohes Transportaufkommen, da viele Menschen die vielfältigen Angebote des Tages nutzen wollten. So auch Herr Abasov, der als Mitautor des Buches als besonderer Gast ins Zentrum eingeladen war, um uns einen Einblick in die Herausforderungen seines Alltags zu geben.

Ein von beiden Seiten lang geplanter Termin, den Herr Abasov wegen genau der strukturellen Hürden und Abhängigkeiten nicht einhalten konnte, über die er mit uns sprechen wollte. Deutlicher kann das Thema des Tages nicht aufgezeigt werden: Wir sind noch weit davon entfernt, von echter Teilhabe zu reden.

Der Abend in Dreieinigkeit fand also leider ohne den besonderen Gast statt, doch seine Erfahrungen

kamen trotzdem zur Sprache. Frau Haschke-Dreßke übernahm wie vorgesehen die Lesung ausgewählter Passagen. Die Texte boten eindrucksvolle Einblicke in Herausforderungen rund um Ausbildung, Arbeit und gesellschaftliche Teilhabe.

Ebenfalls geladen war der Berliner Gebärdenchor, der bereits bei einem früheren Besuch begeistert hatte. Viele Gäste zeigten großes Interesse daran, wie ein Gebärdenchor funktioniert und welche Lebensrealitäten gehörlose oder schwerhörige Menschen mitbringen.

Bei Snacks und Getränken entstand anschließend ein lebendiger Austausch aller Teilnehmenden, bei dem auch unsere Bewohner:innen von ihren Erfahrungen im Arbeitsleben berichteten.

Auf die Frage, was neben Barrierefreiheit und Gleichberechtigung notwendig ist, antwortete eine Bewohnerin mit einem Satz, der viele berührte: »Ein bisschen Liebe.«

Bei aller menschlicher Empathie und Herzenswärme zeigt uns gerade die Erfahrung an diesem Abend, dass es unsere Aufgabe ist, gerade auch als Zentrum Dreieinigkeit, das Thema von gleichberechtigter Teilhabe, Inklusion und Barrierefreiheit immer wieder ins gesellschaftliche Bewusstsein zu bringen. Wir bleiben dran und werden deshalb Alexander Abasov im Herbst erneut einladen.

*Katja Krajnc und Nora Rämmer*

Kiezboxen in unseren Kirchen

## SCHLUSS MIT LEBENSMITTEL- VERSCHWENDUNG!



Foto: J. Brandt

Im Rahmen des Frühlingsfestes wurde am 25. April die neue Lebensmittelverteilstation in der Gropiusstadt eröffnet. Ein großer Kühlschrank und ein Regal stehen nun im Gemeindehaus im Martin-Luther-King-Weg. Neben den Stationen im Ringsleben-Treff, im Waschhaus-Café und in der Apfelsinenkirche ist es bereits die vierte Verteilstation im Stadtteil.

Ab sofort können dort Lebensmittel abgegeben werden, die noch gut sind, aber nicht mehr selbst verbraucht werden. Gleichzeitig können alle Lebensmittel mitnehmen, die im Kühlschrank oder im Regal bereitstehen.

Abgegeben werden dürfen ungeöffnete und verpackte Lebensmittel wie Haferflocken, Reis, Nudeln oder Konserven. Auch Obst und Gemüse können in der Verteilstation abgelegt werden. Selbstgekochtes oder Selbstgebackenes sowie rohe tierische Produkte und Alkoholhaltiges wird nicht angenommen.

Wichtig: Bitte melden Sie sich vor dem Ablegen von Lebensmit-

teln immer bei den Kühlschranks-Betreuer:innen. Die jeweils zuständigen Personen finden Sie auf dem Aushang am Kühlschrank.

Die Verteilstation ist für alle da. Jede und jeder kann Lebensmittel mitnehmen, wenn das Gemeindehaus geöffnet ist. Bitte nehmen Sie nur mit, was Sie wirklich brauchen und verbrauchen können. Denn, dass Lebensmittel zu Hause im Müll landen, ist nicht der Sinn der Verteilstation.

Wir freuen uns über einen gut gefüllten Kühlschrank und viele Lebensmittelspenden. So hilft auch die Gropiusstadt mit, Lebensmittelverschwendung zu vermeiden.

Julia Brandt

Vortrag

## SENIORENSICHERHEIT



Am Donnerstag, dem 30. April 2026, fand der Vortrag zur Seniorensicherheit der Polizei statt. Thema war unter anderem die berüchtigten Schockanrufe oder auch Enkeltrick genannt. Es wurde uns eindringlich und mit viel Fachwissen erklärt, wie man sich schützen kann. Wir wurden eines Besseren belehrt, wenn man von sich selber denkt »mir kann so etwas nicht passieren«. Denn die Anrufer agieren mit solch einer Finesse und schüren im Telefonat die Angst, dass man eben doch darauf hereinfällt. Daher wird der Vortrag auch im nächsten Jahr

stattfinden, denn Aufklärung ist bei diesem Thema einfach unglaublich wichtig.

Andrea Merker

Einführung

## »SEID FRÖHLICH IN DER HOFFNUNG!«



Laut erschallte es am 10. Mai aus der Dreieinigkeitskirche durch unseren Pfarrsprengel: „Seid fröhlich in der Hoffnung, beharrlich im Gebet, standhaft in aller Bedrängnis. Macht einander Mut, ladet gerne Gäste ein, zeigt es allen, dass Jesus sie liebt!“ Zur Einführung von Pfn. Dr. Sophie Tätweiler und Begrüßung unserer neuen Kollegin Pfn. Stefanie Heimann waren viele Menschen zusammengekommen, es wurde vielfältig musiziert, vorzüglich gespeist und gemeinsam das hervorragende Wetter genossen. Dank zahlreicher helfender Hände war für Leib und Seele bestens gesorgt: Food Truck mit Kartoffelpuffern, Lachshäppchen und Burger vom Team in der Küche, Seifenblasen-Olympiade und Eis im Sonnenschein – beseelt geht es nun in die nächsten gemeinsamen Jahre – Gott sei Dank!

Sophie Tätweiler

Ihr Berater für energieeffizientes Bauen & Sanieren:

- Energieausweise
- Beratung & Planung
- Ausführungskontrolle & Baubegleitung
- Luftdichtheitsprüfung (Blower-Door) & Thermografie
- KfW-Fördermittelberatung & Beantragung

Möwenweg 29 Tel: (030) 629 040 36  
12359 Berlin Fax: (030) 629 040 37  
www.zynergie.de info@zynergie.de Mobil: 0177 606 18 40

- GESTALTUNG
- SATZ • DTP
- OFFSETDRUCK
- WEITERVERARBEITUNG

Drucksachen für  
Industrie, Handel,  
Gewerbe und Privat

Eichenauer Weg 48  
12355 Berlin (Rudow)  
e-mail: druckerei.lilie@t-online.de  
☎ 663 37 48



Tag und Nacht  
(030) 626 070 75

Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen  
für alle Berliner Bezirke

Persönliche Beratung im Trauerfall  
Bestattungsvorsorge & Hausbesuche



Hermannstraße 119, 12051 Berlin  
www.bestattungen-christian-peter.de

So geht Urlaub.

Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin, Tel. 030/663 70 11  
E-Mail: berlin1@tui-reisecenter.de  
www.tui-reisecenter.de/berlin1

**Ferien / Kur in Dahme (Ostsee)**

Geräumige und komfortabel eingerichtete Ferien-  
wohnung für bis zu 4 Personen (ca. 50 qm) mit ZH,  
Küche, Fernseher, Telefon, Terrasse, ebenerdig,  
ruhige Lage (10 min. Fußweg zur Strandpromenade)  
ganzjährig zu vermieten. Attraktive Vor- und Nach-  
saisonpreise. Tel. 04364 - 471 06 80



**Diakonie-Station  
Britz-Buckow-Rudow**

**Martin-Luther-King-Weg 1-3  
12351 Berlin, Tel. 743 03 33**

Nahe U-Bhf. Johannisthaler Chaussee

- Häusliche Krankenpflege
- Weiterführung des Haushaltes
- Beratungsbesuche nach § 37 (3) SGB XI

Wir sind für Sie da:  
Montag-Freitag von 8 bis 16 Uhr

**Diakoniewerk Simeon**  
Pflege & Betreuung

**Kita- und Gemeindetag 2026**

**GUT, DASS WIR  
EINANDER HABEN**

Am Freitag, den 24.4.26, sind die fünf Kindertagesstätten der beiden Gemeinden Dreieinigkeits- und Gropiusstadt zu einem gemeinsamen Kita-Gemeinde-Tag im Familienzentrum Apfelsinenkirche zusammengekommen. Auch die ehrenamtlichen und beruflichen Mitarbeiter beider Gemeinden waren eingeladen, sodass wir eine bunt gemischte Truppe waren.

Wir starteten den Tag mit einer gemeinsamen Andacht und sangen mit Lutz, was wir an diesem Tag auch spüren konnten: »Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehn, Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und auf einem Wege gehn. Gut, dass wir nicht uns nur haben, dass der Kreis sich niemals schließt und dass Gott, von dem wir reden, hier in unsrer Mitte ist.«

Nach diesem gemeinsamen Anfang gab es Gelegenheit, sich beim liebevoll vorbereiteten Frühstück zu stärken, einander über die verschiedenen Kitas und Arbeitsbereiche hinweg kennenzulernen und sich auszutauschen.

Über den Tag verteilt gab es unterschiedliche, tolle Angebote zum Thema Bewegung und Entspannung. So gab es beispielsweise die Gelegenheit, Tee selber zu mischen, zur Rückenschule oder zum Yoga zu gehen, zum Salsa tanzen mit Pfarrer Brayen oder sich von Pfarrerin Sophie die Füße waschen zu lassen.

Auch das Quiz mit Fragen zu unseren Kitas und Gemeinden war beliebt. Das war gar nicht so einfach! Trotzdem haben die Teams der verschiedenen Kitas viele Fragen beantworten können. Die

**WIR  
HÖREN  
ZU**

0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de



TelefonSeelsorge

**Claus & Claus Partnerschaft  
Steuerberater Rechtsanwalt**

**Bärbel Claus  
Steuerberater**

Einkommenssteuererklärungen,  
Jahresabschlüsse und Steuererklärungen  
Buchhaltung, Erbschaftsteuererklärungen

**Ulf Claus  
Rechtsanwalt**

Familienrecht, Erbrecht,  
Verkehrsrecht, Mietrecht,  
Arbeitsrecht, Insolvenzrecht, Baurecht

Schneeballenweg 28a, 12357 Berlin  
Tel: 030 / 609 70 97 0, Fax: 030 / 609 70 97 29

Mitarbeiter:innen der Kita Martin Luther King hatten am Ende die meisten Fragen richtig beantwortet und gewonnen. Vielen Dank für den Anti-Stress-Ball!

Der Tag war gefüllt von spürbarer Gemeinschaft und echter Wertschätzung. Er endete mit einer leckeren Suppe und einem Segen.

Vielen Dank an alle, die den Tag mitgestaltet haben, wir hatten viel Spaß und freuen uns schon auf das nächste Mal!

*Das Kita-MLK-Team*

### Himmelfahrt

## UNTER FREIEM HIMMEL? NEIN, UNTER DEM KIRCHENDACH



Normalerweise feiern wir Himmelfahrt im Freien unter dem blauen Himmel. Dieses Jahr war es anders. Trotz schlechtem Wetter, haben viele Besucher:innen mit guter Laune unter dem Kirchendach Gottesdienst gefeiert. Bevor es überhaupt losging, haben die Teilnehmenden sich über die große Schrift des Liedblatts gefreut. Gemeinsam mit der Band wurde gesungen und der Gottesdienst musikalisch gestaltet. Auch gemeinsam haben unsere Pfarrpersonen eine Dialog-Predigt gehalten. Ein richtiges Highlight. Und weil gemeinsam alles schöner ist, haben wir danach noch Kaffee getrunken und Kuchen gegessen.

### Aktion

## FAHRRAD UND SUPPE



Die diesjährige „Fahrrad und Suppe“-Aktion am 17.4.2026 war ein voller Erfolg. Das Wetter hat uns mit fantastischem Sonnenschein und besten Temperaturen beschenkt, es kamen sehr viele interessierte Menschen, und die Suppe schmeckte hervorragend. Eine wundervolle Aktion, die auch im nächsten Jahr ihre Fortsetzung finden wird.

*Andrea Merker*

### GropiusSoirée

## MUSIKALISCHER FRÜHLINGSABEND



*Foto: E. Buttelmann*

Die GropiusSoirée mit den Fragel-Singers bescherte den Besucherinnen und Besuchern im April in der Martin-Luther-King-Kirche einen musikalischen Frühlingsabend voller Energie und Emotionen. Bei voll besetzter Kirche begeisterte das Gospelkonzert mit einer abwechslungsreichen Mischung aus traditionellen Gos-

pels und modernen Popklassikern. Kraftvolle Stimmen, bewegende Harmonien und mitreißende Rhythmen sorgten von Beginn an für großartige Stimmung und begeisterten das Publikum. Die besondere Atmosphäre machte den Abend zu einem gelungenen Erlebnis, das noch lange nachklingen wird.

### Pfingstmontag

## VERBUNDEN DURCH DAS BAND DES FRIEDENS



Um Punkt 11 Uhr sind die Glocken in Dreieinigkeit erklingen und zeigten so Menschen aus vier Gemeinden den Weg zum gemeinsamen Fest. So feierten wir ökumenisch mit unseren katholischen Geschwistern als Region mit vielfältiger Musik, einer feinfühligem Predigt durch Pfarrer Michael Wiesböck und verbunden durch Gottes Geist. Pfingsten, so war es auch im Gottesdienst zu spüren, das ist das Fest der Verständigung in einer zerrissenen Welt. Gerade in Zeiten des Wandels sind unsere Kirchen wichtige Orte der Orientierung, der Gemeinschaft und der Hoffnung. Dass uns das Band des Friedens verbindet, wurde für alle, die dabei waren, sehr greifbar!

**Ev. Kirchengemeinde  
in der Gropiusstadt**

►► kirche-gropiusstadt.de

**Martin-Luther-King-Kirche**

Martin-Luther-King-Weg 6  
12351 Berlin

**Familienzentrum Apfelsinenkirche**

Joachim-Gottschalk-Weg 41  
12353 Berlin

Öffnungszeiten: Di 12–14

**Gemeindebüro**

Martin-Luther-King-Kirche  
Küsterin Alexandra Schmidt

Öffnungszeiten: Do 12–14

Tel. (030) 666 892 21

Fax: (030) 666 892 40

buero@kirche-gropiusstadt.de

Familienzentrum Apfelsinenkirche

Küsterin Alexandra Schmidt

Öffnungszeiten: Di 12–14

Tel.: (030) 660 909 10

GKR-Vorsitzende

Christa Brand

Tel. (030) 666 892 21

christa.b@kirche-gropiusstadt.de

**Ev. Dreieinigkeitskirchen-  
gemeinde**

►► 3einigkeit.de

**Dreieinigkeitskirche**

Lipschitzallee 7  
12351 Berlin

**Philipp-Melanchthon-Kapelle**

Orchideenweg 75  
12357 Berlin

**Gemeindebüro**

Dreieinigkeitskirche  
Küsterin Doreen Unterdörfer  
Öffnungszeiten

Di 12–15 / Mi 12–15 / Fr 9–11

Tel.: (030) 661 48 92

Fax: (030) 661 94 40

buero@3einigkeit.de

Haus- und Kirchwartin

B. Reusch 0173-600 49 16

kirchwartin@3einigkeit.de

GKR-Vorsitzende  
Petra Haschke-Dreßke  
Tel.: (030) 661 48 92  
gkr@3einigkeit.de

**Diakonisch-  
sozialpädagogischer Dienst**

**Regionale Jugendarbeit**

Gemeindepädagoge Justin Pratsch  
justin.pratsch@3einigkeit.de

**Gemeindearbeit DEK**

Andrea Merker

0157-333 65 944

laibundseele@3einigkeit.de

Dipl.-Sozialpäd. Brenda Sorg  
(momentan tätig in der Schwanger-  
schaftskonfliktberatung)

**Familienarbeit Gropiusstadt**

►► kirche-gropiusstadt.de

familienarbeit@kirche-gropiusstadt.de

Jost Fleige (030) 660 909 13

j.fleige@evkf.de

Heidi Galeai

h.galeai@evkf.de

Vanessa Wendel (030) 660 909 13

wendel@kirche-gropiusstadt.de

**Senior:innenarbeit Gropiusstadt**

Julia Brandt 01517-4380686

brandt@kirche-gropiusstadt.de

**Einrichtungen / Beratung**

Pfn. Julia Guth (030) 660 909 13

j.guth@kk-neukoelln.de

Fachbereich Familienbildung (EVKF)

Susanne Berstorff (030) 660 909 171

familienbildung@evkf.de

Familienzentrum Regenbogen

familienzentrum.regenbogen@evkf.de

Diakoniewerk Simeon gGmbH

Eingliederungshilfe / Wohnstättenwerk

Verwaltung: (030) 609 706 11

wsw@diakoniewerk-simeon.de

**Kirchenmusik**

**Ev. Dreieinigkeitskirchengemeinde**

Kantorin Christel Bungenstock-Siemon  
(030) 704 25 69

bungenstocksiemon@mail.de

Organist Jörg Fischer  
buero@3einigkeit.de

**Ev. Kirchengemeinde  
in der Gropiusstadt**

Kantor René Schütz

(030) 666 892 34

schuetz@kirche-gropiusstadt.de

**Pfarrteam**

Pfr. Brayan Quispe Cárdenas

(030) 666 892 26

q.cardenas@kirche-gropiusstadt.de

Pfn. Nora Rämer

(030) 661 48 92

pfarrerin.raemer@3einigkeit.de

Pfn. Dr. Sophie Tätweiler

(030) 661 48 92

sophie.taetweiler@gemeinsam.ekbo.de

Pfn. Stefanie Heimann

(030) 661 48 92

s.heimann@kk-neukoelln.de

**Unsere Kitas (EVKF)**

**Kita Apfelsinenkiste**

Joachim-Gottschalk-Weg 41  
12353 Berlin

(030) 660 909 115

kita.apfelsinenkiste@evkf.de

**Kita Coretta King**

Bohm-Schuch-Weg 9  
12351 Berlin

0160-94 94 62 64

kita.coretta-king@evkf.de

**Kita Dreieinigkeit**

Lipschitzallee 23, 12351 Berlin

(030) 661 61 68

kita.dreieinigkeit@evkf.de

**Kita Martin Luther King**

Martin-Luther-King-Weg 4  
12353 Berlin

0160-95948448

kita.martin-luther-king@evkf.de

**Kita Regenbogen**

Ulrich-von-Hassell-Weg 4

12353 Berlin

(030) 392 032 99

kita.regenbogen@evkf.de

## Filmabende

## MÖRDER AHOI



An Bord eines Kreuzfahrtschiffs häufen sich rätselhafte Ereignisse, und ein mysteriöser Mord sorgt für Aufregung. Miss Marple lässt sich davon natürlich nicht beeindrucken und beginnt mit ihrem unverwechselbaren Scharfsinn zu ermitteln. Freut euch auf britischen Humor, charmante Figuren, spannende Wendungen und klassische Krimiatmosphäre.

**Do, 24. September, 19 Uhr**

Wir beginnen mit einem kleinen Imbiss und werden dann in den Film eintauchen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, über den Film ins Gespräch zu kommen oder »nur« bei Essen und Trinken beieinander zu bleiben.

**Zentrum Dreieinigkeits  
Lipschitzallee 7  
12351 Berlin**

## BUCHTIPP

Bijan Moinis Roman *2033* ist ein politischer Thriller – aber einer, der sich beim Lesen unheimlich nah anfühlt. Deutschland im Jahr 2033: Eine rechtsextreme Partei namens AUFSTAND hat die Macht übernommen und beginnt, demokratische Institutionen Schritt für Schritt auszuhöhlen. Medien werden eingeschränkt, Oppositionelle verfolgt, die öffentliche Sprache verroht. Inmitten dieser Entwicklung steht die junge Anwältin Marie Wigand, die eine führende Politikerin der letzten Oppositionspartei verteidigen soll. Der Prozess wird zum Schauplatz eines Kampfes um Wahrheit, Rechtsstaatlichkeit und die Zukunft des Landes.

2026 ist in Berlin ein Jahr politischer Weichenstellungen. Die Stadt erlebt, wie viele europäische Metropolen, eine Phase intensiver Debatten: über Sicherheit, Migration, soziale Gerechtigkeit, Wohnraum, Vertrauen in staatliche Institutionen und die Rolle politischer Sprache. Die Wahlkämpfe sind geprägt von zugespitzten Botschaften, emotionalen Konflikten und der Frage, wie wir als Gesellschaft miteinander umgehen wollen.

*2033* ist kein Kommentar zu aktuellen Parteien oder Wahlkämpfen. Aber der Roman zeigt eindrücklich, **wie politische Polarisierung, sprachliche Verrohung und der Verlust gemeinsamer Werte langfristig wirken können**. Er erinnert daran, dass demokratische Kultur nicht nur an Wahlurnen entsteht, sondern im Alltag – in Gesprächen, in der Art, wie wir über andere sprechen, und in der Bereitschaft, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Gerade in einem Wahljahr kann dieser Roman helfen, sensibel zu bleiben für die Bedeutung von Respekt, Wahrhaftigkeit und Zivilcourage.

Der Roman ist ein Gedankenexperiment, keine Prognose. Dennoch lassen sich einige strukturelle Parallelen erkennen, die zum Nachdenken einladen: Im Buch wird Sprache gezielt genutzt, um Feindbilder zu schaffen. Auch heute wird viel darüber diskutiert, wie Worte politische Wirklichkeit formen – in sozialen Medien, in Wahlkämpfen, in Talkshows.

*2033* zeigt, wie schnell Vertrauen erodieren kann, wenn Gerichte, Medien oder Parlamente delegitimiert werden. In Berlin wie bundesweit ist Vertrauen in staatliche Institutionen ein zentrales Thema politischer Debatten. Der Roman macht deutlich, dass Demokratie Menschen braucht, die sich einmischen. Auch in Berlin engagieren sich viele Initiativen für Dialog, Integration, Nachbarschaft und politische Bildung – ein Gegenbild zu den düsteren Entwicklungen im Buch. Marie Wigands Haltung erinnert daran, dass demokratische Kultur im Alltag beginnt: beim Zuhören, beim Widersprechen, beim Schutz der Schwächeren.

*2033* ist ein spannender Roman – und ein ethischer Impuls. Er stellt die Frage, welche Verantwortung wir für die Zukunft unserer Demokratie tragen. Gerade im Berliner Wahljahr kann dieses Buch helfen, sensibel zu bleiben für das, was uns als Gesellschaft zusammenhält: Respekt, Wahrheit, Nächstenliebe und Mut.



Bijan Moini

**2033**

Gebundenes Buch  
Atrium Verlag  
23 €

Ulrike Fischer

<b>SO, 7. JUN</b> 1. S. n. Trinitatis	11 Uhr	MLK	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Dr. Sophie Tätweiler
	11 Uhr	DEK	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Nora Rämer
<b>SO, 14. JUN</b> 2. S. n. Trinitatis	11 Uhr	FZA	Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. i. R. Andreas Schiel
<b>FR, 19. JUN</b>	18 Uhr	St. Dominicus	Ökumenisches Friedensgebet
<b>SO, 21. JUN</b> 3. S. n. Trinitatis	11 Uhr	MLK	Gottesdienst Pfr. Brayan Quispe Cárdenas
	11 Uhr	DEK	Gottesdienst mit Kindermusical Pfn. Dr. Sophie Tätweiler
<b>FR, 26. JUN</b>	18:30 Uhr	DEK	Freitagsgottesdienst Pfn. Nora Rämer / Garten der Leitungslauben
<b>SO, 28. JUN</b> 4. S. n. Trinitatis	11 Uhr	FZA	Gottesdienst Pfn. Dr. Sophie Tätweiler
	11 Uhr	DEK	Gottesdienst Pfn. Nora Rämer
<b>SO, 5. JUL</b> 5. S. n. Trinitatis	11 Uhr	MLK	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Brayan Quispe Cárdenas
	11 Uhr	DEK	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Dr. Sophie Tätweiler
<b>SO, 12. JUL</b> ☀️ 6. S. n. Trinitatis	11 Uhr	DEK	Beginn Regionales Sommerkarussell Gottesdienst <i>Die güldene Sonne</i> (EG 449) Pfn. Nora Rämer
<b>FR, 17. JUL</b>	18 Uhr	St. Dominicus	Ökumenisches Friedensgebet
<b>SO, 19. JUL</b> ☀️ 7. S. n. Trinitatis	11 Uhr	FZA	Gottesdienst <i>Lobet den Herren, alle die ihn ehren</i> (EG 447) Pfn. Dr. Sophie Tätweiler
<b>SO, 26. JUL</b> ☀️ 8. S. n. Trinitatis	11 Uhr	MLK	Gottesdienst <i>Auf, auf, mein Herz, mit Freuden</i> (EG 112) Pfr. Steffen Madloch mit Musik-Gruppen
<b>FR, 31. JUL</b>	18:30 Uhr	DEK	Freitagsgottesdienst Pfn. Nora Rämer / vor Haus 15/15a
<b>SO, 2. AUG</b> 9. S. n. Trinitatis	11 Uhr	DEK	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Ich singe Dir mit Herz und Mund</i> (EG 324) Pfr. Dr. Sascha Gebauer

<b>SO, 9. AUG</b> ☀️ 10. S. n. Trinitatis	11 Uhr	FZA	Gottesdienst <i>Nun ruhen alle Wälder</i> (EG 477) Pfn. Stefanie Heimann
<b>SO, 16. AUG</b> ☀️ 11. S. n. Trinitatis	11 Uhr	DEK	Gottesdienst <i>Sollt ich meinem Gott nicht singen</i> (EG 325) Pfr. Brayan Quispe Cárdenas
<b>FR, 21. AUG</b>	18 Uhr	St. Dominicus	Ökumenisches Friedensgebet
<b>SO, 23. AUG</b> ☀️ 12. S. n. Trinitatis	11 Uhr	MLK	Ende regionales Sommerkarussell Gottesdienst mit Taufe <i>Wach auf, mein Herz und singe</i> (EG 446) Pfr. i. R. Ullrich Helm
<b>SO, 30. AUG</b> 13. S. n. Trinitatis	11 Uhr	FZA	Gottesdienst Pfr. Brayan Quispe Cárdenas
	11 Uhr	DEK	Gottesdienst Pfn. Dr. Sophie Tätweiler
<b>SO, 6. SEP</b> 14. S. n. Trinitatis	11 Uhr	MLK	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Schöpfung</i> Pfr. i. R. Dr. Karl-Heinz Drescher-Pfeiffer, Pfr. Brayan Quispe Cárdenas
	11 Uhr	DEK	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. i.R. Thomas Spiegelberg
<b>SO, 13. SEP</b> 15. S. n. Trinitatis	11 Uhr	FZA	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Dr. Philipp Enger
	11 Uhr	DEK	Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals Pfn. Nora Rämmer
<b>FR, 18. SEP</b>	18 Uhr	St. Dominicus	Ökumenisches Friedensgebet
<b>SO, 20. SEP</b> 16. S. n. Trinitatis	11 Uhr	MLK	Regionaler Gottesdienst zum Mirjamsonntag Lektorin Ulrike Fischer und Team
<b>FR, 25. SEP</b>	18:30 Uhr	DEK	Freitagsgottesdienst Pfn. Nora Rämmer / Garten Zentrum Dreieinigkeit
<b>SO, 27. SEP</b> 17. S. n. Trinitatis	11 Uhr	MLK	Erntedankgottesdienst mit Taufe Pfr. Brayan Quispe Cárdenas
	11 Uhr	DEK	Erntedankgottesdienst mit Kita und Segen für Schulanfänger;innen Pfn. Dr. Sophie Tätweiler
<b>SO, 4. OKT</b> 18. S. n. Trinitatis	11 Uhr	MLK	Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum Pfr. Brayan Quispe Cárdenas
	11 Uhr	DEK	Gottesdienst Pfn. Dr. Sophie Tätweiler

## MONTAGS

- 10 Uhr**  
Sitzgymnastik\*  
MLK
- 10 Uhr**  
Frauentreff  
MLK
- 11 Uhr**  
Englisch für  
Anfänger:innen\*  
FZA
- 12:30–16 Uhr**  
Stöberstube  
DEK
- 12:30–16 Uhr**  
Ausgabe  
Laib und Seele  
DEK
- 13–16 Uhr**  
Fahrradkeller Team  
Tel.: 0157 333 65 944  
DEK Keller  
Lipschitzallee 7
- 15–17 Uhr**  
Familiencafé mit den  
Stadtteilmüttern  
FZA
- 18 Uhr**  
Kreuzbund  
Selbsthilfegruppe  
FZA
- 19:30 Uhr**  
Regionaler  
Posaunenchor  
Holger Hübner  
MLK (M)

## DIENSTAGS

- 9 Uhr**  
Frauenfrühstück  
Bitte Termin & Ort  
erfragen!  
Erika Laborenz  
Tel. 662 22 28  
DEK
- 10–13 Uhr**  
offener Babytreff\*\*  
FZA (K/F)
- 10:30–13 Uhr**  
Aquarell-/Acrylkurs\*  
FZA
- 11 Uhr**  
Gesund und aktiv  
älter werden\*  
FZA
- 11:45–12:30 Uhr**  
Babymassage\*\*  
FZA (K/F)
- 12–16 Uhr**  
Kirchencafé  
DEK
- 11 Uhr**  
Nordic walking  
Helga Silz  
Tel. 669 31 500  
MLK
- 13–16 Uhr**  
Aktiv und Fit ab 55+\*  
FZA
- 14 Uhr**  
Einfach Singen  
16.6./30.6./7.7./1.9./  
15.9./29.9.  
Bungenstock-Siemon  
DEK (M)
- 13:30–16:30 Uhr**  
Coretta's Café  
MLK (S)
- 14 Uhr**  
Senior:innenkreis  
9.6./23.6./14.7./8.9/  
22.9./13.10.  
Andrea Merker  
DEK (S)
- 13–16 Uhr**  
Trödelstube  
MLK
- 14 Uhr**  
Senior:innentreff  
FZA (S)
- 15 Uhr**  
Hannakreis 2.6./16.6./  
7.7./21.7./1.9./15.9./  
6.10. Heide Hitsch  
DEK (S)
- 15–17 Uhr**  
Familiencafé im  
FZA (K/F)
- 15–17 Uhr**  
Kinderblockflöten-  
unterricht  
René Schütz  
MLK (K/F) (M)
- 16:30 Uhr**  
Regionaler Kinderchor  
Bungenstock-Siemon  
DEK (K/F)
- 17 Uhr**  
Regionale Konfir-  
mand:innen-Zeit  
Pfn. Heimann und  
Gemeindepäd.  
Pratsch und Team  
DEK (J)
- 17 Uhr**  
Blockflötenkreis  
René Schütz  
MLK (M)

- 18 Uhr**  
Keramikkurs  
Erika Gerloff  
PMK
- 19 Uhr**  
Concertino Neukölln  
n. V. René Schütz  
MLK (M)
- 19 Uhr**  
FlautandoConsort  
n. V. René Schütz  
MLK (M)
- 19–21 Uhr**  
AKB-Gesprächs-  
gruppe  
FZA

## MITTWOCHS

- 10–12 Uhr**  
Malgruppe  
Frau Weidemann  
Tel. 686 33 38  
MLK
- 10–13 Uhr**  
Senior:innentheater  
Bunte Zellen  
MLK (S)
- 10–13 Uhr**  
Stöberstube  
DEK
- 10–11 Uhr**  
Rücken fit\*  
FZA
- 11–12 Uhr**  
Rücken fit\*  
FZA

**12–15 Uhr**  
Kirchencafé  
DEK

**14–16 Uhr**  
Senior:innentreff  
MLK (S)

**15 Uhr**  
Treffpunkt  
Fürstenberg/Urban  
DEK

**18 Uhr**  
Musik Mittwochs-  
gruppe Peter Renkl  
DEK (M)

**17 Uhr**  
Kirchenchor  
René Schütz  
MLK (M)

**18–20 Uhr**  
Gott und die Welt  
jd. 3. Mi im Monat  
MLK

## DONNERSTAGS

**9:30 Uhr**  
Krabbelfcafé  
FZA (K/F)

**10 Uhr**  
Aquarellgruppe  
Anmeldung unter  
Tel. 661 48 92  
PMK

**11:15 Uhr**  
Krabbelfcafé  
FZA (K/F)

**12–14 Uhr**  
Kirchencafé  
DEK

**13:30 Uhr**  
Bibelstunde  
Pfr. Quispe Cárdenas  
und Marlies Melde  
MLK

**14 Uhr**  
Geburtstagspost-  
Team Termin bitte im  
Gemeindebüro  
erfragen  
DEK

**15–19 Uhr**  
Traumcafé  
MLK (K/F)

**15–18 Uhr**  
Stöberstube  
DEK

**15–17 Uhr**  
Familiencafé  
FZA (K/F)

**16–18 Uhr**  
Tanz / Theater-Kurs  
von 6–13 Jahren  
FZA (K/F)

**18 Uhr**  
Bolly-Fitness ab 16  
Jahren  
FZA (J)

## FREITAGS

**8:30–10:30 Uhr**  
Elterncafé\*\*  
FZA (K/F)

**9:30–11:30 Uhr**  
Spielraum\*\*  
FZA (K/F)

**10:30 Uhr**  
Qi Gong  
Manuela Muß  
MLK (S)

**13–16 Uhr**  
Handarbeits-Nähkreis  
und Bastelgruppe  
Marlies Melde  
Tel. 740 750 94

**12:30 Uhr**  
Ma(h)zeit  
FZA

**15–17 Uhr**  
Trauercafé  
12.6./10.7./14.8./11.9.  
Pfn. i.R. Schröter  
Kontakt bitte über  
die Gemeindebüros  
FZA

**16 Uhr**  
Klavierkinder  
René Schütz  
MLK (K/F) (M)

**17 Uhr**  
AA-Treffen  
MLK

**19:30 Uhr**  
CantemusChor Berlin  
René Schütz  
MLK (M)

**18 Uhr**  
Junger Chor\*\*\*  
Bungenstock-Siemon  
DEK (M)

## SAMSTAGS

**10–16 Uhr**  
Regionale Konfir-  
mand:innen-Zeit\*\*\* am  
2. Samstag im Monat  
Pfn. Heimann und Ge-  
meindepäd. Pratsch  
und Team  
DEK (J)

## SONNTAGS

**So n. V.**  
Band Dreieinigkeit  
Frank Melzer  
Tel. 0178-436 17 14  
DEK (M)

■ **MLK**  
Martin-Luther-King-Kirche  
■ **FZA**  
Familienzentrum  
Apfelsinenkirche  
■ **DEK**  
Dreieinigkeitskirche  
■ **PMK**  
Philipp-Melanchthon-Kapelle

**K/F** - Kinder/Familie  
**M** - Musik  
**J** - Jugend  
**S** - Senior:innen

\* Angebot der Familienbildung:  
kostenpflichtig und mit Anmeldung  
Tel. 0151 216 71 789, fambikurse@evkf.de

\*\* Angebot des KJHV

\*\*\* nicht in den Berliner Schulferien

### Gemeindebüro Dreieinigkeit

buero@3einigkeit.de

(030) 661 48 92

Di + Mi 12-15 Uhr

Fr 9-11 Uhr

### Gemeindebüro Gropiusstadt

buero@kirche-gropiusstadt.de

Standort MLK: Do 12-14 Uhr

(030) 666 892 21

Standort FZA: Di 12-14 Uhr

(030) 660 909 112

Termine auch nach Vereinbarung. Aktualisierungen zu unseren Erreichbarkeiten finden Sie hier

▶▶ [kirche-gropiusstadt.de](http://kirche-gropiusstadt.de)

▶▶ [3einigkeit.de](http://3einigkeit.de)

## SPEISE UND GEMEINSCHAFT ZUR RECHTEN ZEIT

**Unsere Gemeindecafés laden ein!**

Im Saal am Standort Martin-Luther-King mit Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen auf Spendenbasis

**Dienstags ab 13:30 Uhr Coretta's Café**

**Donnerstags ab 15 Uhr Traum-Café für Familien**

Im Foyer der Dreieinigkeitskirche mit warmem Mittagessen, 4 €

**Dienstags 12-16 Uhr**

**Mittwochs 12-15 Uhr**

**Donnerstags 12-14 Uhr**

Im Familienzentrum Apfelsinenkirche auf Spendenbasis

**Donnerstags 15-17 Uhr Familiencafé**

**Freitags 12:30 Uhr Ma(h)lzeit mit warmen Mittagessen**

